Installations- und Betriebsanleitung

VC-Videocomponenten.... konzipiert für professionelle Videosysteme

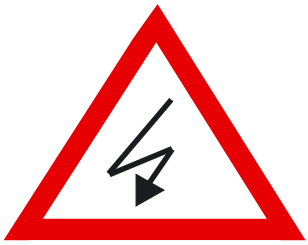
Sehr geehrter Kunde!
Mit der Wahl für ein VC Produkt haben Sie sich für ein professionelles Gerät entschieden, das höchste Qualität und Zuverlässigkeit gewährleistet.

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise vor der Installation bzw. Inbetriebnahme genau durch, damit Sie in den vollen Genuß aller Produktvorteile kommen.

High-Speed-Dome-Kameras

Art. Nr. 14200
Art. Nr. 14280
Art. Nr. 14285
Art. Nr. 14288
Art. Nr. 14218-A
Art. Nr. 14281
Art. Nr. 14286
Art. Nr. 14289

© Änderungen in Technik, Design und Ausstattung vorbehalten
IB_14200 / 04.10.2012



Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Installations-und Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch! Damit werden eventuelle Schäden durch nicht sachgemäßen Gebrauch vermieden.

- Beachten Sie die am Gerät angebrachten Warnhinweise.
- Die Geräte dürfen nur in nicht explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.
- Bevor Sie das Netzteil anschließen, achten Sie darauf, dass die Spannung und Stromaufnahme vom Netzteil der Spannungsangabe des Gerätes entsprechen.
- Schalten Sie die Geräte, wenn sie stark abgekühlt sind, in warmen Räumen nicht sofort ein, da die Gefahr von Kondenswasserbildung besteht.
- Achten Sie in unmittelbarer Nähe der Geräte auf ausreichende Luftzirkulation. Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt sein oder durch Gegenstände abgedeckt werden.
- Öffnen Sie nie das Gehäuse unter Spannung **(Stromschlaggefahr!)**. Reparaturen dürfen nur von geschulten Technikern durchgeführt werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die Sie selbst reparieren könnten.
- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß zu arbeiten scheint, merkwürdig riecht, Rauch aus dem Gerät kommt oder Flüssigkeiten ins Innere gelangt sind.
- Reinigen Sie die Geräte nur mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch.
- Heben Sie diese Betriebsanleitung zusammen mit dem Gerät auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie bitte auch die Betriebsanleitung weiter.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen
- Produktbeschreibung 4
- Systemübersicht 4

Montage und Anschluß
- Adressierung und 5
- Protokolleinstellung 5
- Montage der Innendome 9
- Anschluss und Konfiguration 11
- Montage der Außenendome 13
- Anschluss und Konfiguration 15

Konfiguration und Bedienung
- Bedienpult (14215) 17
- Bedienpult (14381/14375) 17

Hauptmenü 17
- System 18
  - System Information 18
  - Auto Flip 18
  - Drehgeschwindigkeit 18
  - Alarmeinstellungen 19
- Einblendung
  - Kamera ID 19
  - Blickwinkel 20
  - Presetanzeige 20
  - Kameraname 20
- Kamera 21
  - D-Zoom 21
  - Darstellung 21
  - Fokus Modus 21
  - TN-Modus 21
  - BLC 21
  - L-Sync 21
  - FIT 21
  - Weißabgleich/WDR 21
- Bewegung 24
  - Preset 24
  - Auto Scan 26
  - Tour 27
  - Fahrten 28
  - Zeitplan 29
  - Loeschen 31
  - Kameraname eingeben 31
- Privatzone 32
  - Privatzone 32
  - Maskierung 32
  - Anzeige Zone 32
  - Maske bearbeiten 32
- Erweitert 33
  - Home Funktion 33
  - Passwort 34
  - Kamera Info 34
  - Lueftereinstellungen 35
  - Zeit/Datum 35
  - Reserviert 36
  - weitere (erweiterte Einst.) 36
- System Reset 37

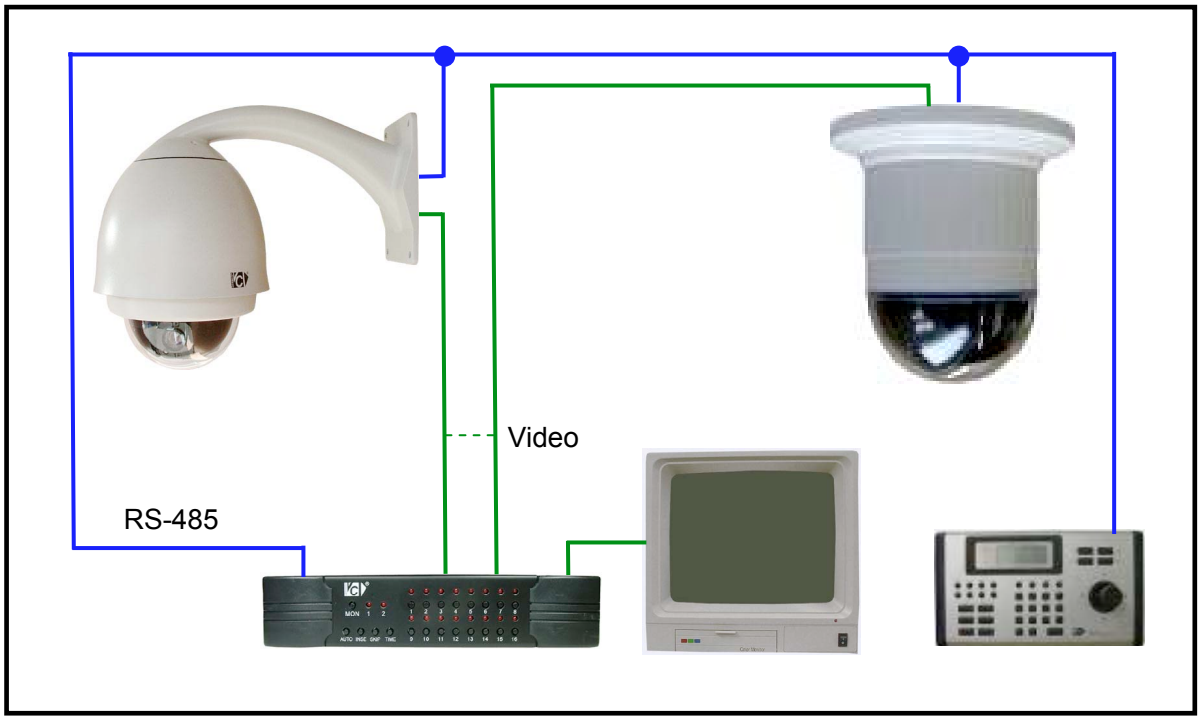
Hinweise im Störungsfall 37

Kurzwahlliste 38

Produktbeschreibung

Die Dome-Kameras sind für Innenräume und Außenbereiche lieferbar. Die Zoomkamera mit automatischem Farbabgleich fährt verdeckt, leise und präzise in jede der 360° horizontal und 90° vertikal möglichen Positionen. Individuell geführt per Joystick oder vorprogrammiert bzw. ausgelöst über einen Alarmkontakt, stellen sich Position, Bildausschnitt und Bildschärfe ein. Wahlweise kann auch eine Panoramatour zur Übersicht bzw. Kontrolle nach eigenen Wünschen zusammengestellt bzw. programmiert werden. Die einfache Bedienung aller Funktionen über nur 2 Drähte (RS-485) mit einer beliebig langen Übertragungsstrecke bei zusätzlicher Einbindung in das öffentliche Daten- bzw. Nachrichtennetz demonstriert die große Vielfalt in der Anwendung und den praktischen Nutzen dieser Technik. Die Kameras sind mit 18fachem, 23fachem oder 36fachem optischen Zoom lieferbar. Die FIT-Kameras verfügen über eine automatische Bildaufintegration bei Dunkelheit. Die TN-Kameras verfügen über einen IR-Schwenkfilter. Bei schwachen Lichtverhältnissen wird der Infrarot-Sperrfilter automatisch ausgeschwenkt und die Kamera schaltet von Farbsignal auf S/W-Signal um und ist dann Infrarot empfindlich. Die PZ-Kameras verfügen über Privatzoneneinblendung, wodurch sensible Bildbereiche ausgeblendet werden können. Die WD-Kameras sind zusätzlich mit einer WDR-Funktion (Wide Dynamic Range) ausgerüstet. Diese Funktion ermöglicht es, sowohl sehr helle als auch sehr dunkle Bereiche eines Bildes darzustellen, ohne dass entscheidende Details der Szene verlorengehen. Alle Kameras sind Multiprotokoll-fähig.

Systemübersicht



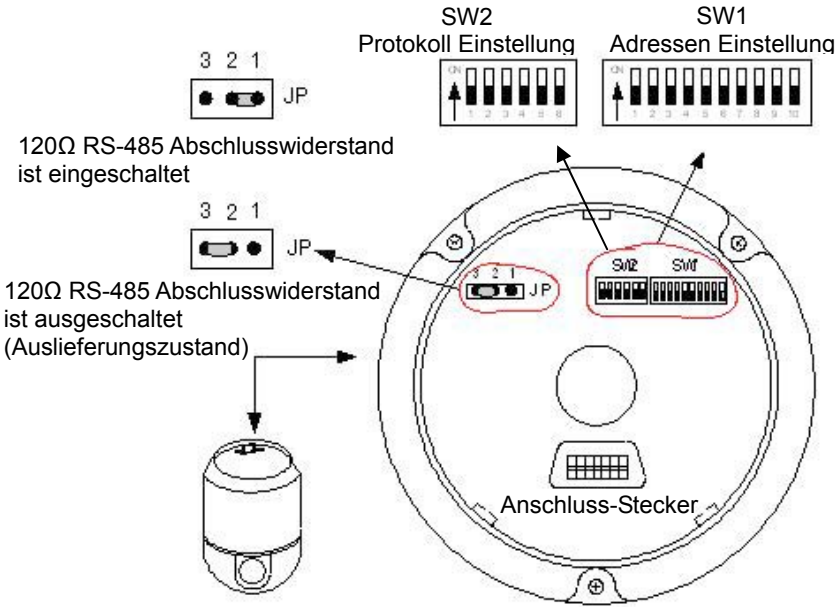
(c) 2006 VC VIDEOCOMPONENTS

Montage und Anschluss

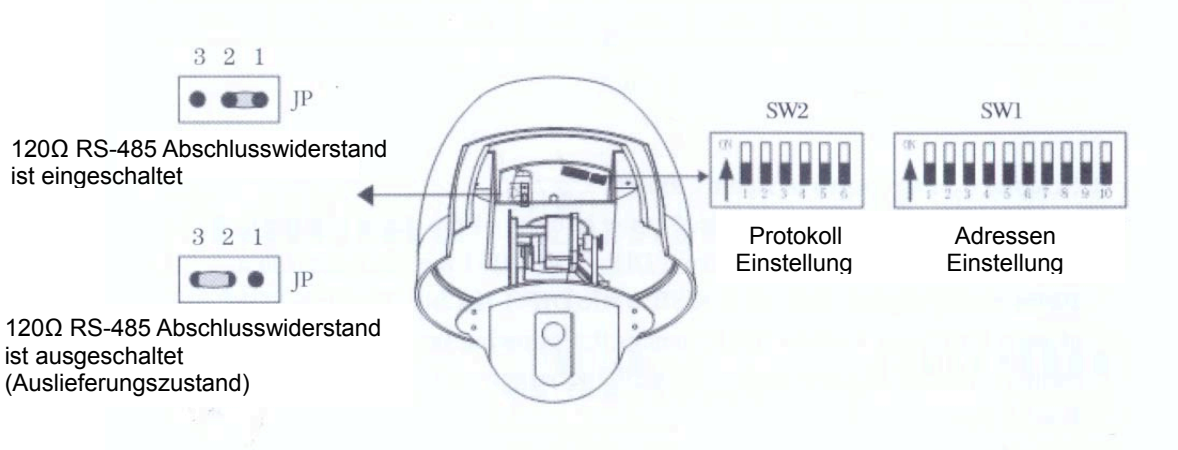
Adressierung und Protokolleinstellung

Vor Inbetriebnahme der Dome- Kamera müssen die Adresse das Kommunikationsprotokoll und die Baudrate der Datenschnittstelle über die DIP-Schalter eingestellt werden:

Adressierung und Protokolleinstellung Speed Dome Innen



Adressierung und Protokolleinstellung Speed Dome Aussen



(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

Adresseinstellungen

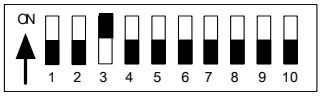
Dome Adresse	Schalterstellung SW1									
	DIP-1	DIP-2	DIP-3	DIP-4	DIP-5	DIP-6	DIP-7	DIP-8	DIP-9	DIP-10
1	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
2	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
3	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
4	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
5	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
6	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
7	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
8	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
9	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
10	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
1023	ON	ON	ON	ON	ON	ON	ON	ON	ON	ON

Beispiele für Adresseinstellungen

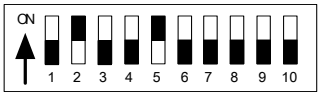
Speed Dome Addr ess=1

Speed Dome Addr ess=2

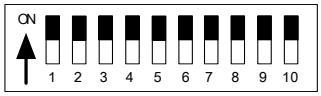
Speed Dome Addr ess=3



Speed Dome Addr ess=4



Speed Dome Addr ess=18



Speed Dome Addr ess=1023

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

Protokolleinstellungen

Mit den DIP- Schaltern 1 - 4 wird das Protokoll eingestellt, während mit den DIP-Schaltern 5 und 6 die Baudrate eingerichtet wird.

Protokoll	DIP- Schalter Stellung				Normale Baud Rate	
	DIP-1	DIP-2	DIP-3	DIP-4	DIP-5	DIP-6
SAMSUNG	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON
B01	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON
NEON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON
Santachi	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON
PELCO-P/D	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
PELCO-MK	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON
PANASONIC	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON
Longcomity	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON
VC Videocomponents	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON
LILIN	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON
VICON	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF
MOLYNX	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON
KALATEL	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF
VCL	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON
Reserviert	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON
ALEC	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON
Ultrak	ON	ON	ON	ON	OFF	ON

HINWEIS: PELCO-MK entspricht PELCO-P/9600 Baud und PELCO-D/9600 Baud.

PELCO-P/D entspricht PELCO-P/2400 Baud und PELCO-D/2400 Baud.

Beispiele für Protokolleinstellungen

NEON/9600Bps

PANASONIC/9600Bps

PELCO-P/D

KALATEL/4800Bps

ALEC/9600Bps

PELCO-MK

ULTRAK/9600Bps

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

Baudrateneinstellung

Anhand der unteren Tabelle kann die Baudrateneinstellung vorgenommen werden. Diese erfolgt mit den DIP- Schaltern 5 und 6.

Kommunikations-Baudrate	DIP-1	DIP-2	DIP-3	DIP-4	Schalterstellung	
					DIP-5	DIP-6
2400 bps					OFF	OFF
4800 bps					ON	OFF
9600 bps					OFF	ON
19200 bps					ON	ON

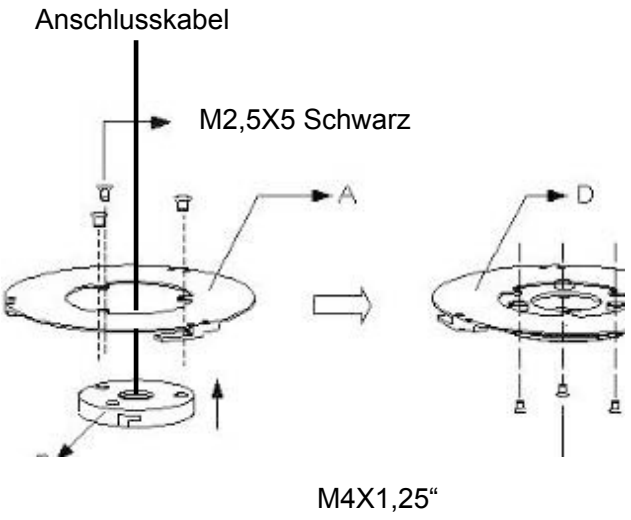
(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

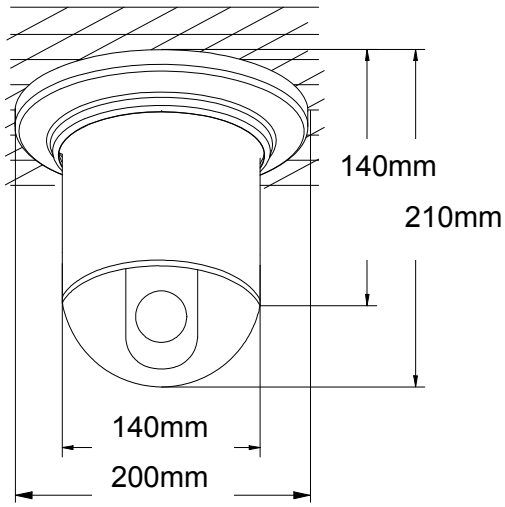
Montage der Innendome

Der High- Speed- Dome „Innen“ kann nur an der Decke oder in abgehängten Decken montiert werden. Stellen Sie hierzu sicher, dass die Decke das vierfache Gewicht der Einheit aufnehmen kann. Sie muss zwischen 0,8cm und 4,2cm stark sein.
Soll die Kamera an einem Deckenhalter oder an der Wand befestigt werden, muss ein Außendome verwendet werden.

Deckenaufbau

Verwenden Sie für den Deckenaufbau den beiliegenden Deckenaufbauring (A). Schrauben Sie die Anschlussplatte (B) an den Deckenaufbauring.
Führen Sie das an der Anschlussplatte befindliche Anschlusskabel durch den Deckenaufbauring.
Verfahren Sie jetzt wie in „Montage der Kameraeinheit“ beschrieben fort, um die Kameraeinheit und den Abdeckring zu montieren.

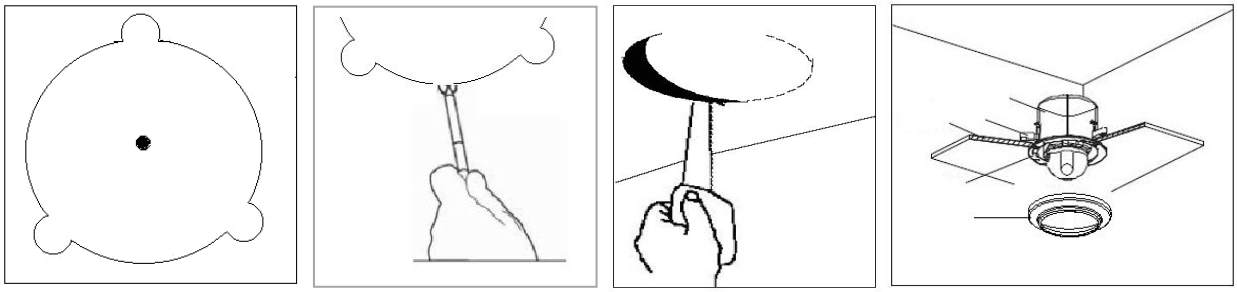




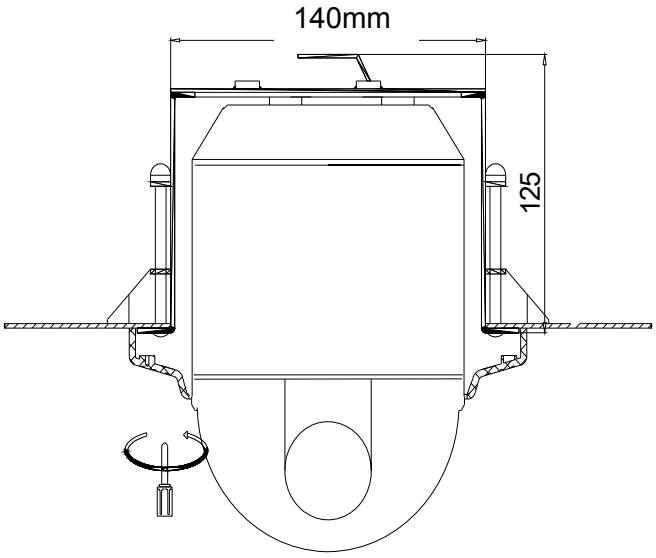
(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

Deckeneinbau

Um ein passendes Loch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeugs in die Decke zu schneiden, benutzen Sie bitte die beiliegende Schablone für den Einbaurahmen für abgehängte Decken.



Verwenden Sie für den Deckeneinbau den beiliegenden Deckeneinbaurahmen. Führen Sie das an der Anschlussplatte befindliche Anschlusskabel durch den Deckeneinbaurahmen.
Befestigen Sie die Anschlussplatte, wie zuvor in „Deckenaufbau“ (Seite 9) beschrieben, im Deckeneinbaurahmen.

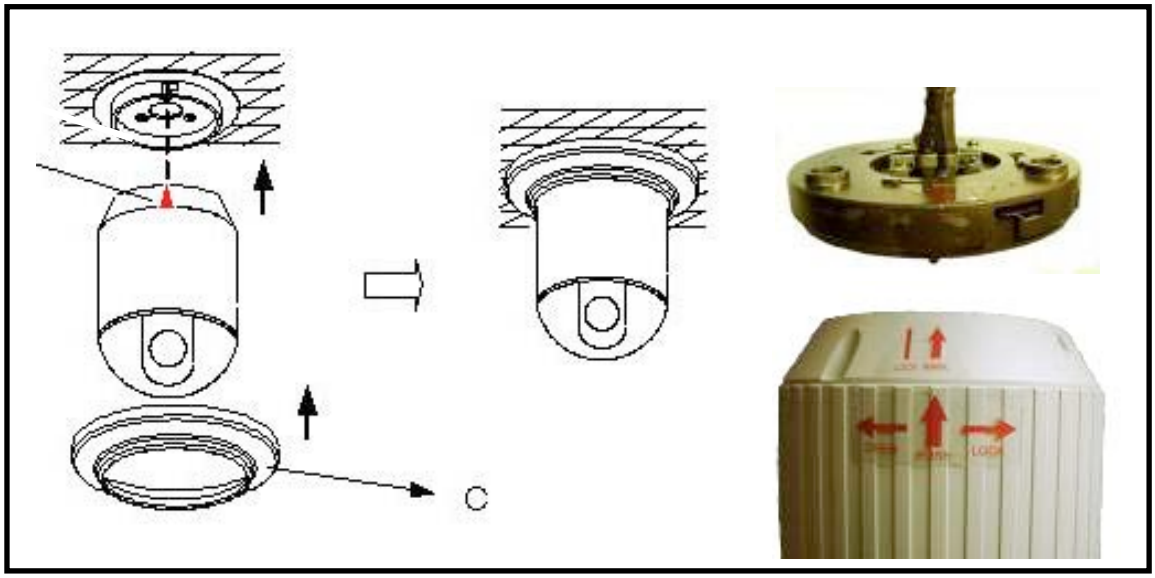


Verfahren Sie jetzt wie in „Montage der Kameraeinheit“ beschrieben, um die Kameraeinheit und den Abdeckring zu montieren.

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

Montage der Kameraeinheit

Richten Sie den Markierungspfeil an der Bezeichnung „ PUSH „ im Gehäuse aus, schieben Sie die Kamera hinein und drehen Sie im Uhrzeigersinn bis der Markierungspfeil die Stelle „ LOCK „ erreicht hat. Der Bajonettverschluss muss einrasten. Dann wird der Abdeckring (C) an der Domekamera angebracht und durch drehen im Uhrzeigersinn befestigt.

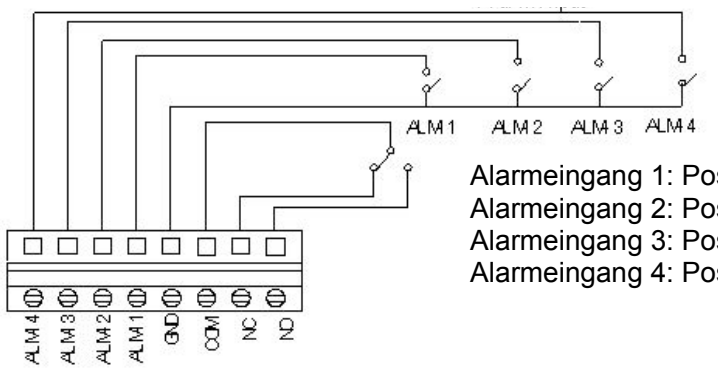


Anschluss

Alarmanschlüsse und Funktionsweise der Alarmeingänge

Die Alarmeingänge der Speed-Dome können nur über potentialfreie Schließerkontakte angesteuert werden.

Den Alarmeingängen 1- 4 entsprechen die Positionsnummern 29 bis 32. Sie sind für die Alarmeingänge reserviert. Entsprechende Positionen müssen vorher gespeichert werden.



Alarmeingang 1: Position 29 wird angefahren
Alarmeingang 2: Position 30 wird angefahren
Alarmeingang 3: Position 31 wird angefahren
Alarmeingang 4: Position 32 wird angefahren

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

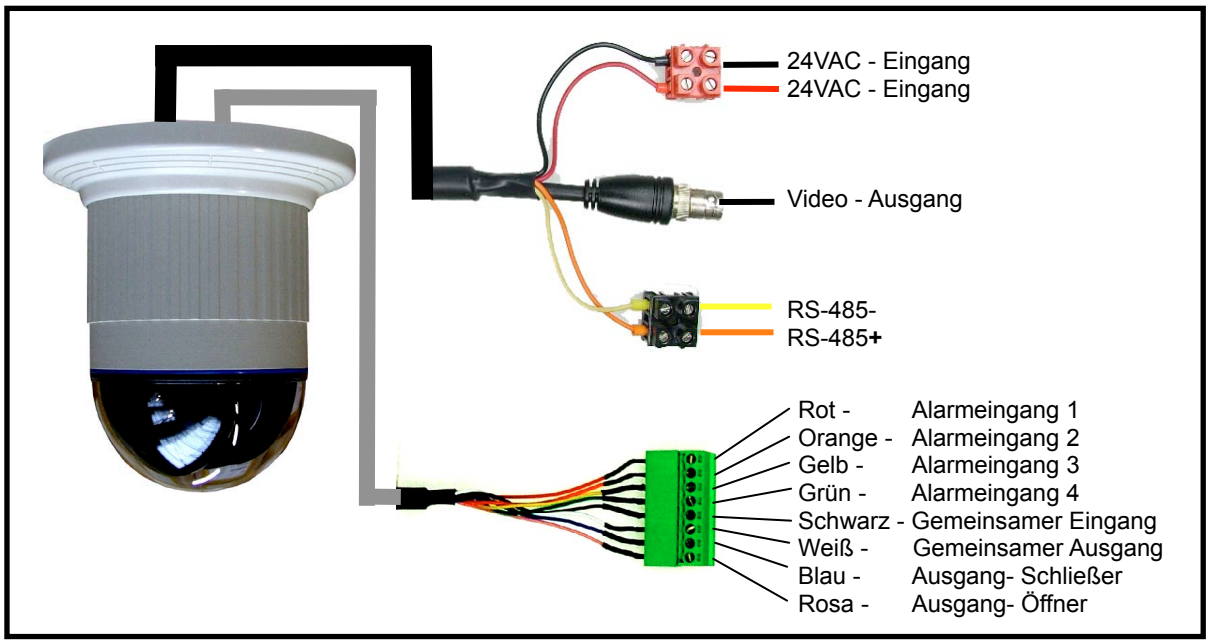
Anschluss der Kamera

An der Anschlussplatine der Dome-Kamera ist ein vorkonfektioniertes Anschlusskabel angebracht.

Verbinden Sie das mitgelieferte 24V AC Netzteil mit der entsprechenden Anschlussklemme des Kabels.

Die RS-485 Steuerleitung wird an der Datenanschlussklemme befestigt. Bitte achten Sie auf die richtige Polung der Datenleitung (Orange= RS-485**+**/Gelb= RS-485**-**).

Verbinden Sie die BNC- Buchse mit dem BNC- Stecker eines 75 Ohm Koaxialkabels zur Übertragung des Videosignals an einen Monitor oder Umschalter.



Hinweis

Verwechseln Sie beim Anschluss des Netzteils auf keinen Fall die Anschlussklemmen der Betriebsspannung mit denen der RS-485 Steuerleitung.
Eine Verwechslung führt zur Zerstörung der Kamera

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

Montage der Außendome

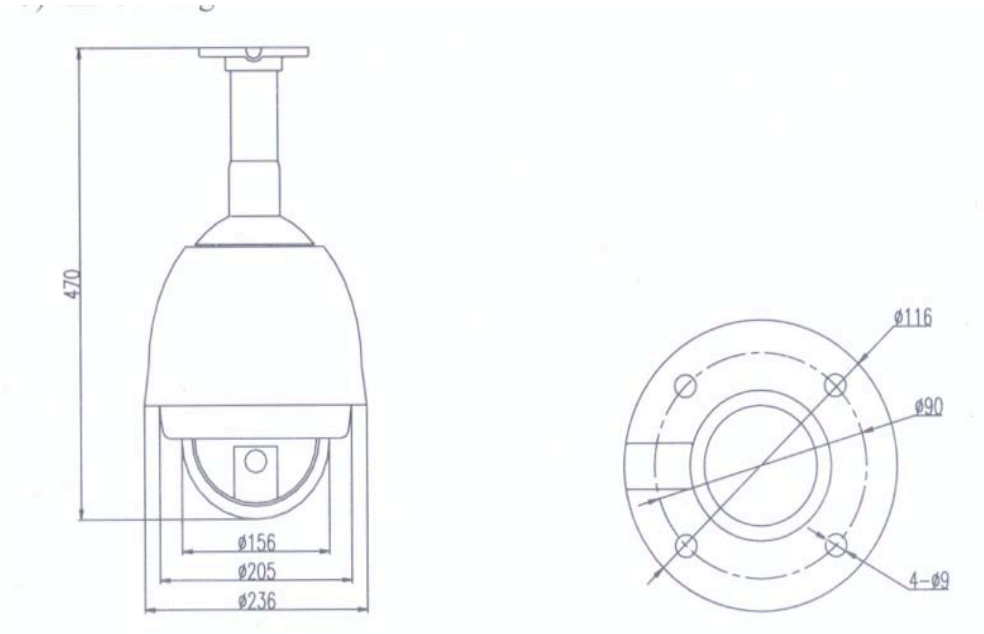
Der Außendome kann mit dem im Lieferumfang enthaltenen Wandarm an der Wand befestigt werden. Mit einem optionalen Deckenhalter können die Außendome an Decken installiert werden und über Verlängerungsstücke an die gewünschte Deckenhöhe angepasst werden.

Deckenmontage

Führen Sie nach der Montage des Deckenhalters das Anschlusskabel nach oben und schrauben Sie das Außengehäuse an den Deckenhalter. Es besteht die Möglichkeit, das Anschlusskabel durch eine seitliche Öffnung nach außen oder durch eine Öffnung im Sockel direkt durch die Decke zu führen.

Verfahren Sie jetzt wie in „Montage der Kameraeinheit“ beschrieben, um die Kameraeinheit und den Abdeckring zu montieren.

Abmessungen

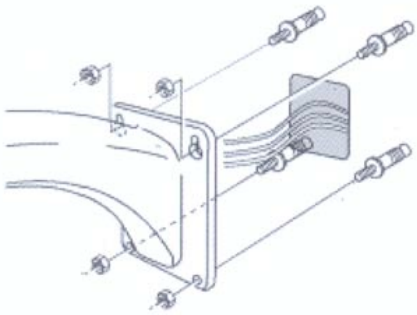


(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

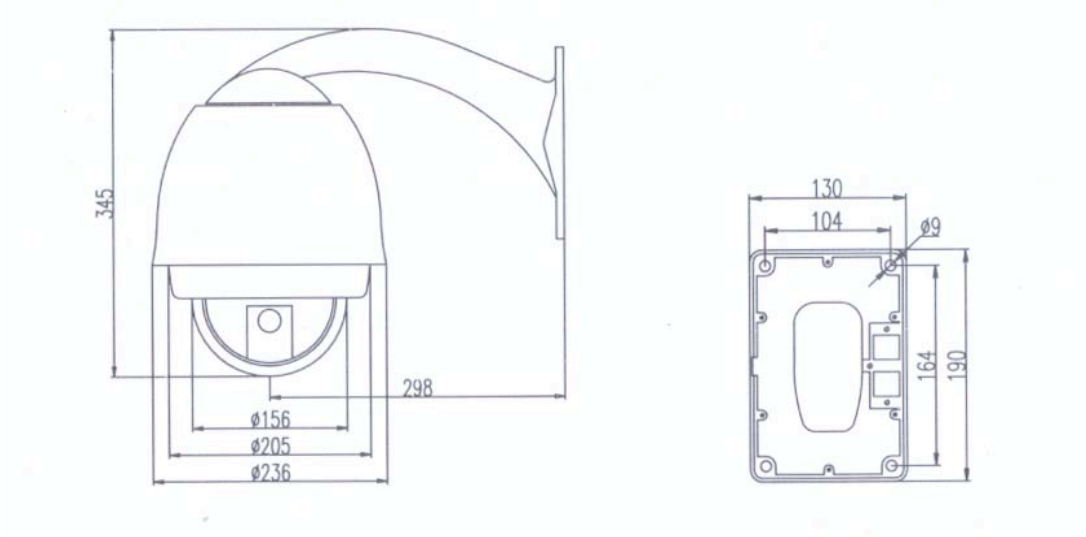
Wandmontage

Verwenden Sie für die Wandmontage den beiliegenden Wandarm.

Führen Sie das Anschlusskabel entweder durch ein Loch in der Wand nach hinten oder brechen Sie die Kabeldurchführung seitlich des Wandarms heraus, um das Kabel nach außen zu führen.
Befestigen Sie den Wandarm an der Wand.
Verfahren Sie wie in „Montage der Kameraeinheit“ beschrieben, um die Kameraeinheit zu montieren.



Abmessungen



(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

Montage der Kameraeinheit

Richten Sie den Markierungspfeil des Wandarms an der Bezeichnung „ PUSH „ am Gehäuse aus, schieben Sie die Kamera hinein und drehen Sie das Kameragehäuse bis zum Anschlag in Richtung „ LOCK „.

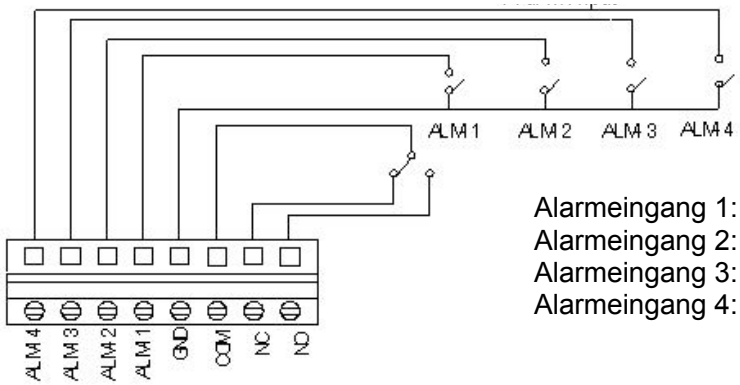
Sichern Sie nun das Gehäuse, indem Sie den Wandarm durch die drei Innensechskantschrauben mit dem Kameragehäuse verbinden.

Anschluss

Alarmanschlüsse und Funktionsweise der Alarmeingänge

Die Alarmeingänge der Dome können nur über potentialfreie Schließerkontakte angesteuert werden.

Den Alarmeingängen 1- 4 entsprechen die Positionsnummern 29 bis 32. Sie sind für die Alarmeingänge reserviert. Entsprechende Positionen müssen vorher gespeichert werden.



Alarmeingang 1: Position 29 wird angefahren
Alarmeingang 2: Position 30 wird angefahren
Alarmeingang 3: Position 31 wird angefahren
Alarmeingang 4: Position 32 wird angefahren

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

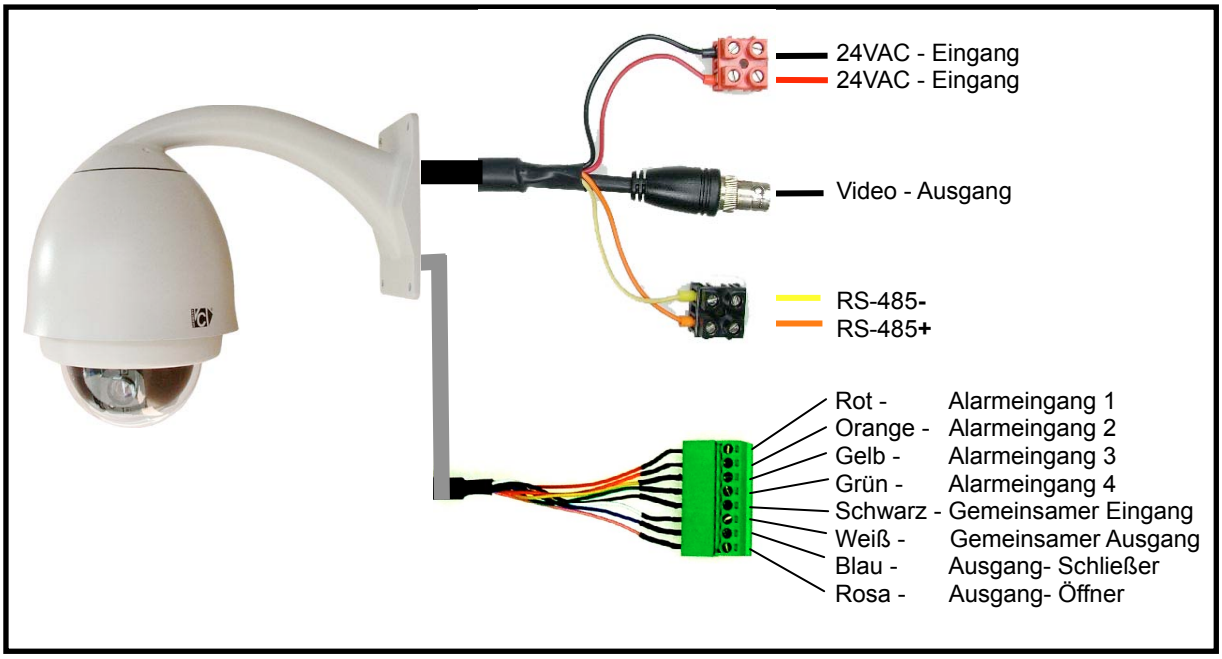
Anschuss der Kamera

An der Anschlussplatine der Dome Kamera ist ein vorkonfektioniertes Anschlusskabel angebracht.

Verbinden Sie das mitgelieferte 24V AC Netzteil mit der entsprechenden Anschlussklemme des Kabels.

Die RS-485 Steuerleitung wird an der Datenanschlussklemme befestigt. Bitte achten Sie auf die richtige Polung der Datenleitung (Orange= RS-485**+**/Gelb= RS-485**-**).

Verbinden Sie die BNC- Buchse mit dem BNC- Stecker eines 75 Ohm Koaxialkabels zur Übertragung des Videosignals an einen Monitor oder Umschalter.



Hinweis

Verwechseln Sie beim Anschluss des Netzteils auf keinen Fall die Anschlussklemmen der Betriebsspannung mit denen der RS-485 Steuerleitung.
Eine Verwechslung führt zur Zerstörung der Kamera

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

Konfiguration und Bedienung

Bedienpult: Art. Nr. 14215

In das Hauptmenü zu gelangen Sie mit der Tastenkombination „6+4+CALL“.
Auf der Menüoberfläche können Sie mit dem Joystick ↓↑ nach oben und nach unten wandern. Um in das Menü zu gelangen oder einen Eintrag zu verändern, bewegen Sie den Joystick → nach rechts.

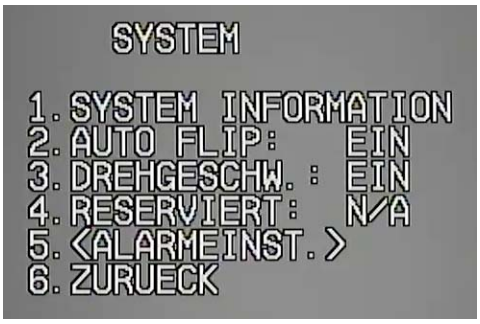
Bedienpult: Art. Nr. 14375 14381

In das Hauptmenü zu gelangen Sie mit der Tastenkombination „SHOT+6+4+ENTER“.
Auf der Menüoberfläche können Sie mit dem Joystick ↓↑ nach oben und nach unten wandern. Um in das Menü zu gelangen oder einen Eintrag zu verändern, bewegen Sie den Joystick → nach rechts.

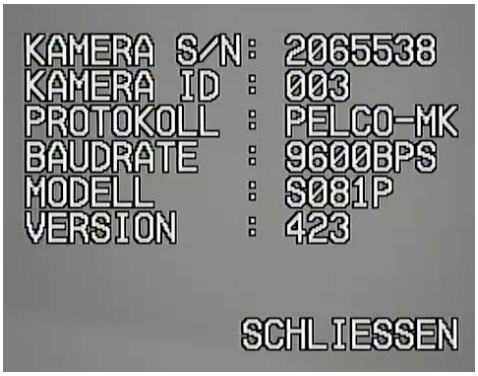
HAUPTMENUE

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

SYSTEM



SYSTEM INFORMATION



Hier erfolgt die Darstellung der Kameradaten wie der Seriennummer, der Kameraadresse, das eingestellte Protokoll und die Baudrate, das Modell der Kamera und die Versionsnummer.
Verlassen Sie dieses Menü mit der Taste „CLOSE“.

AUTO FLIP

EIN 180º- Drehung aktiviert. Das bedeutet, dass die Kamera am tiefsten Punkt der Neigebewegung einmal um sich selbst gedreht wird, damit das Bild auf der Gegenseite nicht auf dem Kopf steht.

AUS 180º- Drehung deaktiviert

DREHGESCHW

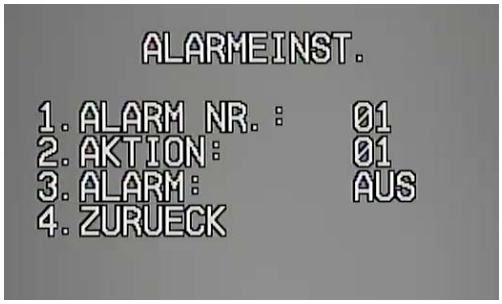
EIN Die Drehgeschwindigkeit ändert sich in Abhängigkeit von der Einstellung der Brennweite. Je Weitwinkliger, desto schneller die Drehgeschwindigkeit.

AUS Die Drehgeschwindigkeit bleibt immer gleich, unabhängig von der Einstellung der Brennweite.

RESERVIERT Dieser Menüpunkt wird zur Zeit nicht benutzt.

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

ALARMEINSTELLUNGEN



ALARM NR. Wählen Sie hier den Alarmkanal, welchen Sie programmieren möchten. Es handelt sich dabei um die 4 direkten Alarmeingangskontakte der Kamera.
Dabei gilt Alarmkontakt 1 – Alarm Nr. 1, Alarmkontakt 2 – Alarm Nr. 2, Alarmkontakt 3 – Alarm Nr. 3…

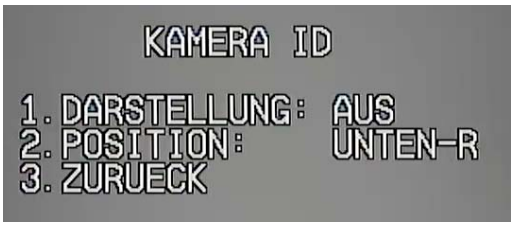
AKTION Wählen Sie hier welche Aktion bei Alarmauslösung stattfinden soll. Sie können wählen aus den Presets 1-50, der TOUR 1, dem SCAN 1 und der FAHRT 1.

ALARM **EIN** Hier aktivieren Sie die Alarmnummer/Alarmkontakt.
AUS Hier deaktivieren Sie die Alarmnummer/Alarmkontakt.

ZURUECK Zurück zum Menü „System“.

EINBLENDUNG

KAMERA ID



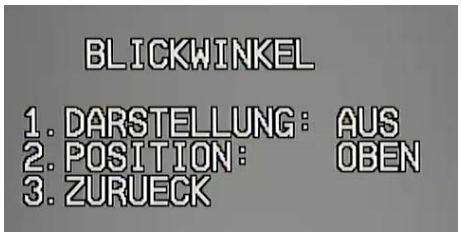
DARSTELLUNG **EIN** Kameraadresse wird im Bild angezeigt
AUS Kameraadresse wird nicht im Bild angezeigt

POSITION **OBEN** Anzeige erscheint oben im Bild.
UNTEN Anzeige erscheint unten im Bild.

ZURUECK Zurück zum Menü „EINBLENDUNG“

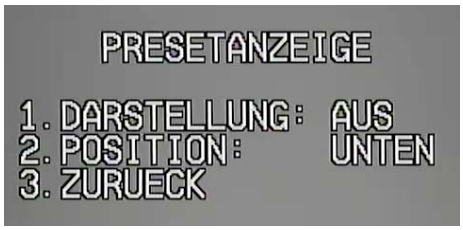
(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

BLICKWINKEL



DARSTELLUNG	**EIN**	Der Zoomfaktor des Objektivs wird im Bild angezeigt.
	AUS	Der Zoomfaktor des Objektivs wird nicht im Bild angezeigt.
	AUSBLEND	Der Zoomfaktor erscheint im Bild und wird dann ausgeblendet.
POSITION	**OBEN**	Anzeige erscheint oben im Bild.
	UNTEN	Anzeige erscheint unten im Bild.
ZURUECK	Zurück zum Menü „EINBLENDUNG“	

PRESETANZEIGE



DARSTELLUNG	**EIN**	Die Preset Nummer wird im Bild angezeigt.
	AUS	Die Preset Nummer wird nicht im Bild angezeigt.
POSITION	**OBEN**	Anzeige erscheint oben im Bild.
	UNTEN	Anzeige erscheint unten im Bild.
ZURUECK	Zurück zum Menü „EINBLENDUNG“	

KAMERANAME

DARSTELLUNG	**EIN**	Der Kameraname wird im Bild angezeigt.
	AUS	Der Kameraname wird nicht im Bild angezeigt.
POSITION	**OBEN**	Anzeige erscheint oben im Bild.
	UNTEN	Anzeige erscheint unten im Bild.
ZURUECK	Zurück zum Menü „EINBLENDUNG“	

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

KAMERA

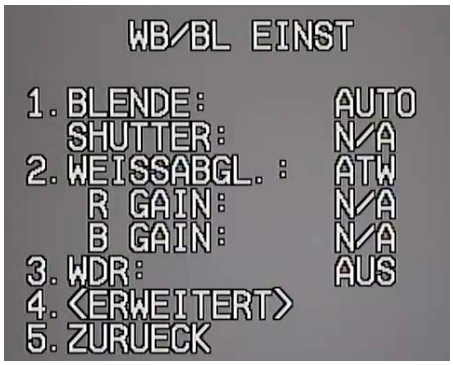
D-ZOOM	**EIN**	Der Digital Zoom ist eingeschaltet.
	AUS	Der Digital Zoom ist ausgeschaltet.
DARSTELLUNG	**EIN**	Aktive Funktionen werden in Form von Icons in das Bild eingeblendet.
	AUS	Es erfolgt keine Einblendung.
FOKUS MODUS	**MANUELL**	Blenden- und Fokussteuerung erfolgt manuell.
	AUTOFOKUS	Autofokus eingeschaltet.
	AUTOIRIS	Automatische Blendensteuerung ist aktiviert.
	AUTO I+F	Blende und Fokussteuerung erfolgt automatisch.
T/N MODUS	**AUTO**	Kamera schaltet automatisch zwischen Tag/Nacht -Betrieb um.
	TAG	Nachtbetrieb ausschalten (Farbe)
	NACHT	Nachtbetrieb einschalten (S/W)
BLC	**EIN**	Gegenlichtkompensation “EIN”
	AUS	Gegenlichtkompensation “AUS”
L-SYNC	**EIN**	Externe Synchronisation eingeschaltet.
	AUS	Externe Synchronisation ausgeschaltet.
FIT	**EIN**	Erlaubt die Wahl längerer Belichtungsszeiten, wodurch sich die Lichtempfindlichkeit deutlich steigern lässt. Dies führt jedoch zu Unschärfen bei bewegten Motiven, weswegen diese Funktionen vorrangig bei ruhenden Objekten eingesetzt werden sollte.
	AUS	FIT Funktion ist abgeschaltet

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

WEISSABGLEICH

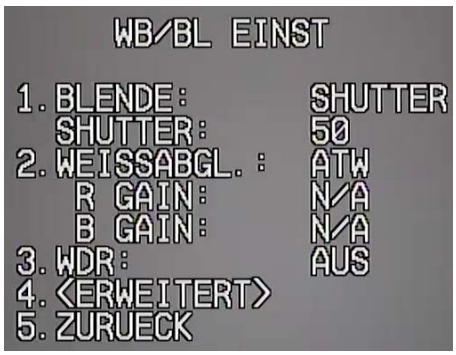
BLENDE **AUTO**

Die Blendensteuerung erfolgt automatisch.



SHUTTER

Nur in diesem Menüpunkt ist der darunter liegende Menüpunkt „SHUTTER“ aktiv und die Shutterstufe (Verschlußzeit) manuell wählbar.
Die Shutterstufe ist einstellbar im Bereich von 1sek – 1/1000sek.



MANUELL

Die Blendensteuerung erfolgt manuell über die Tasten IRIS OPEN / IRIS CLOSE.

WEISSABGL **ATW**

Bei der Funktion ATW handelt es sich um einen kontinuierlichen Weißabgleich. D.h. der Weißabgleich wird ausgeführt, sobald die Kamera eine Änderung in der Farbtemperatur wahrnimmt.

AUTO Automatischer Weißabgleich

MANUELL Individueller Weißabgleich durch Einstellung des Rot- und Blauanteils in den Menüpunkten „R-GAIN“ und „B-GAIN“.

R GAIN Nur im WB MODE “MANUELL” aktiv.

B-GAIN Nur im WB MODE “MANUELL” aktiv.

INNEN Weißabgleich im Innenbereich

AUSSEN Weißabgleich im Außenbereich

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

WDR **EIN** Ist eine Szene durch starke Helligkeitsunterschiede geprägt, soll jedoch im ganzen erkennbar sein, sollte die WDR Funktion (Wide Dynamic Range) aktiviert werden. Zunächst werden die hellen und dunklen Flächen des Bildes gescannt, um dann in der Helligkeit angeglichen zu werden. Dadurch erscheinen sowohl überstrahlte als auch zu dunkle Flächen innerhalb eines Bildes in angeglichener Helligkeit und alle Bildinhalte sind klar erkennbar.

AUS Die WDR Funktion ist nicht in Betrieb.

BELICHTUNG (ERWEITERT)

Die Belichtungskorrektur bezeichnet den Vorgang, bewusst von dem Belichtungswert abzuweichen, den die Belichtungsmessung der Kamera vorgibt. Durch diese Abweichung oder "Korrektur" wird das Bild heller oder dunkler, als die Belichtungsautomatik es vorgibt.

Hinweis

Dieses Menü ist nur dann aktiv, wenn die WDR Funktion ausser Betrieb ist.

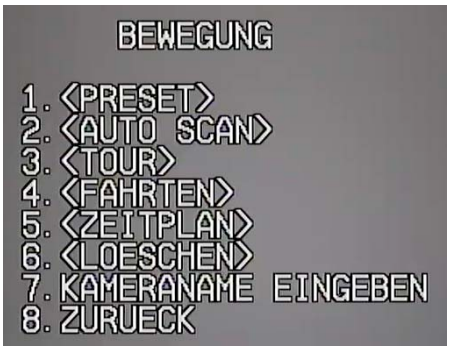
BELICHTUNG **EIN** Belichtungskorrektur ist aktiviert.
AUS Belichtungskorrektur ist abgeschaltet.

LEVEL Wählen Sie hier den Level, mit dem von dem vorgegebenen Belichtungswert der Kamera abzuweichen ist.
Der Level der Belichtungskorrektur ist von -7 bis +7 einstellbar.

ZURUECK Zurück zum Menü „WEISSABGLEICH“.

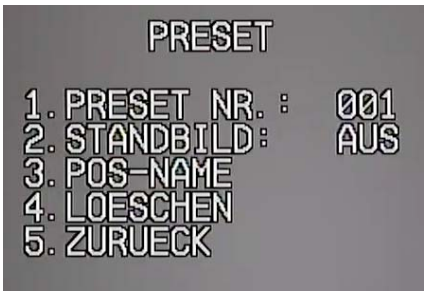
(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

BEWEGUNG



PRESET

Bei PRESET handelt es sich um vorprogrammierte Positionen, die bei Aufruf über das Bedienpult oder eine Alarmauslösung direkt angefahren werden. Die Presets werden auch benötigt, um eine Tour zu konfigurieren.
Die Einrichtung von voreingestellten Positionen (Presets) erfolgt über das Bedienpult, bevor in diesem Menü die Einstellungen zu jedem Preset vorgenommen werden. Bis zu 128 Presets können programmiert werden.
Stellen Sie zunächst die Domekamera mit dem Joystick auf eine zu speichernde Position.
Speichern Sie die Position mit der folgenden Tastenkombination: „SET+N+ENTER“ (N steht für die vergebene Positionsnummer, z. B. SET+1+ENTER).
Um die Position aufzurufen, betätigen Sie die Tasten: „SHOT+N+ENTER“
(N steht für die vergebene Positionsnummer, z. B SHOT+1+ENTER)



PRESET NR Wählen Sie hier die Preset Nr, welche sie konfigurieren möchten.

STANDBILD EIN Während die Kamera die Position wechselt, bleibt das Bild der letzten Position als Standbild erhalten, bis die neue Position erreicht ist

AUS Die Fahrt von der einen zur anderen Position ist auf dem Bildschirm zu sehen.

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

POS-NAME Hier können Sie die aufgerufene Position mit einem Namen versehen. Die Bezeichnung der Position kann bis zu 8 Zeichen lang sein.
Mit dem Joystick (Rechts/Links) wählen Sie die Position, an welcher ein Zeichen erscheinen soll.
Mit dem Joystick (Auf/Ab) wählen Sie das Zeichen, welches an dieser Position erscheinen soll.
Betätigen Sie die Taste „CLOSE/DEL“, um dieses Menü zu verlassen.

LOESCHEN Hier löschen Sie die gewählte PRESET NR.
ZURUECK Zurück zum Menü „BEWEGUNG“.

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

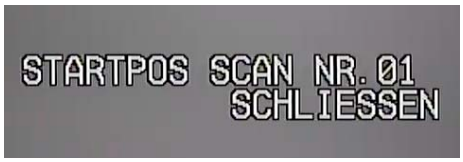
AUTO SCAN

Die Kamera fährt ständig auf direktem Weg zwischen zwei unter „Startposition“ und „Endposition“ eingegebenen Positionen mit einer vorgegebenen Geschwindigkeit hin und her.

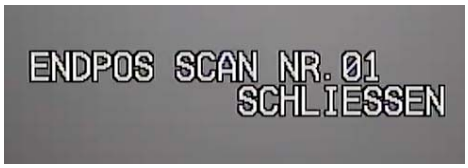
SCAN NR. Geben Sie hier zunächst die Nummer des zu programmierenden Scans ein. Bis zu 3 unterschiedliche Scans können gespeichert werden.

GESCHW. Es stehen von 1 (Langsam) bis 7 (Schnell) verschiedene Geschwindigkeiten zur Verfügung, zwischen denen die beiden gewählten Punkte angefahren werden können.

STARTPOSITION Wählen Sie diesen Menüpunkt, um den Startpunkt zweier Positionen zu definieren. Bewegen Sie die Kamera mit dem Joystick in die gewünschte Startposition und Bestätigen Sie mit der Taste „CLOSE/DEL“.



ENDPOSITION Wählen Sie diesen Menüpunkt, um den Endpunkt zweier Positionen zu definieren. Bewegen Sie die Kamera mit dem Joystick in die gewünschte Endposition und Bestätigen Sie mit der Taste „CLOSE/DEL“.



SCAN STARTEN

ZURUECK Zurück zum Menü „BEWEGUNG“.

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

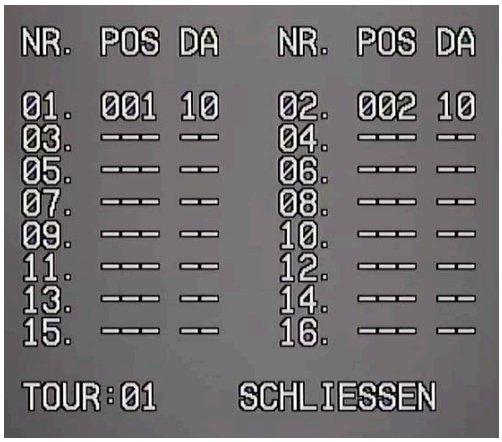
TOUR

Bei einer Tour fährt die Kamera zuvor gespeicherte, in eine Liste eingegebene Positionen (PRESETS) in der Reihenfolge der Eingabe ab. Dabei kann zu jeder Position eine Verweildauer eingegeben werden.

TOUR NR

Wählen Sie die Nummer der Tour, die konfiguriert werden soll. Bis zu 6 Touren können in diesem Menü eingerichtet werden.

TOUR EINRICHTEN



Im Untermenü zu „TOUR EINRICHTEN“ können die Reihenfolge und die Verweildauer der einzelnen Positionen festgelegt werden.

POS Entspricht der Preset Nummer.

DA Verweildauer auf der Position (Sekunden).

SCHLIEßEN Verlassen Sie dieses Menü mit der Taste „CLOSE/DEL“.

TOUR STARTEN

Um eine gespeicherte Tour zu starten, rufen Sie hier die Nummer auf, unter der die Tour gespeichert wurde und starten mit der Taste „CLOSE/DEL“.

TOUR LOESCHEN

Hier löschen Sie die gewählte TOUR NR.

ZURUECK

Zurück zum Menü „BEWEGUNG“.

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

FAHRTEN

Hier kann eine Kamerafahrt manuell über den Joystick des Bedienpultes aufgezeichnet werden, deren Verlauf nach dem Start der Fahrt exakt nachgefahren wird.

FAHRT NR Wählen Sie die Nummer der Fahrt, die konfiguriert werden soll. Bis zu 3 Fahrten können hier hinterlegt werden.

FAHRT SPEICHERN Um die Aufzeichnung zu starten, betätigen Sie die Tastenkombination Sie haben jetzt max. 40 Sekunden Zeit, manuell, verschiedene Positionen anzufahren und das Bild zu Zoomen. Nach max. 40 Sekunden wird die Aufzeichnung automatisch beendet. Wenn Sie die Aufzeichnung vorher beenden wollen, betätigen Sie bitte die Taste „OPEN/BACK“.

FAHRT STARTEN Die zuvor abgespeicherte, bzw. die gewählte Fahrt wird über diesen Menüpunkt gestartet.

ZURUECK Zurück zum Menü „BEWEGUNG“.

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

ZEITPLAN

ZEITPLAN NR Bis zu 8 Zeitpläne können hier konfiguriert und gespeichert werden.

AKTIVIEREN
- **AN** Wird der gewählte Zeitplan hier aktiviert, werden alle anderen automatisch deaktiviert.
- **AUS** Der oben angezeigte Zeitplan ist nicht aktiv.

WIEDERHOLEN
- **AN** Der konfigurierte Zeitplan wird so lange wiederholt angewendet, bis er deaktiviert wird.
- **AUS** Der gewählte Zeitplan wird einmalig angewendet.

AKTION Hier können Sie aus 32 Presets, 3 Fahrten, 6 Touren und 3 Scans auswählen (Sofern die programmiert sind).

ZEIT

STARTDATUM Geben Sie hier ein, ab welchem Datum der Zeitplan gelten soll.

STARTZEIT Geben Sie hier ein, zu welcher Zeit der Zeitplan gelten soll.

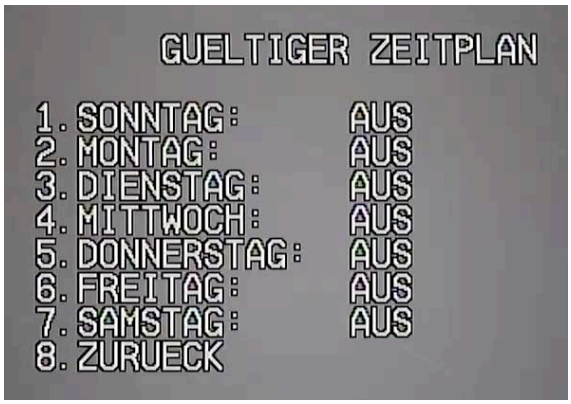
ENDDATUM Geben Sie hier ein, ab welchem Datum der Zeitplan beendet sein soll.

ENDZEIT Geben Sie hier ein, zu welcher Zeit der Zeitplan beendet sein soll.

ZURUECK Zurück zum Menü „ZEITPLAN“.

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

WIEDERKEHREND



Hier wählen Sie, an welchen Tagen innerhalb des gültigen Zeitplans die programmierten Aktionen wiederholt werden sollen.

EIN An diesem Tag ist der Zeitplan aktiv.
AUS An diesem Tag ist der Zeitplan nicht aktiv.

SICHERN Änderungen in diesem Menü müssen vor dem verlassen des Menüs gesichert werden.

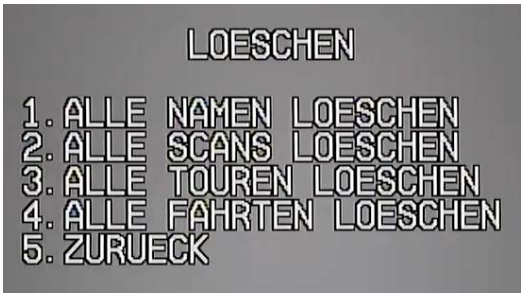
LÖSCHEN (ZEITPLAN)

JA Hier kann der gewählte Zeitplan gelöscht werden.
NEIN Der Zeitplan wird nicht gelöscht.
SCHLIESSEN Bestätigen Sie die Wahl mit der Taste „CLOSE“.

ZURUECK Zurück zum Menü „BEWEGUNG“.

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

LÖSCHEN (im Menü BEWEGUNG)



ALLE NAMEN LOESCHEN	Alle, für gespeicherte Positionen vergebenen Namen werden gelöscht.
ALLE SCANS LOESCHEN	Alle gespeicherten SCANS werden gelöscht.
ALLE TOUREN LOESCHEN	Alle gespeicherten TOUREN werden gelöscht.
ALLE FAHRTEN LOESCHEN	Alle gespeicherten FAHRTEN werden gelöscht.
ZURUECK	Zurück zum Menü „BEWEGUNG“.

KAMERANAMEN EINGEBEN

Hier können Sie die Kamera mit einem Namen versehen. Die Bezeichnung kann bis zu 8 Zeichen lang sein.
Mit dem Joystick (Rechts/Links) wählen Sie die Position, an welcher ein Zeichen erscheinen soll. Mit dem Joystick (Auf/Ab) wählen Sie das Zeichen, welches an dieser Position erscheinen soll.
Betätigen Sie die Taste „CLOSE/DEL“, um dieses Menü zu verlassen.

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

PRIVATZONE

PRIVATZONE

Wählen Sie hier die zu programmierende Zone. Je nachdem, welches Modul eingesetzt ist eine verschieden große Anzahl an Zonen möglich.

MASKIERUNG

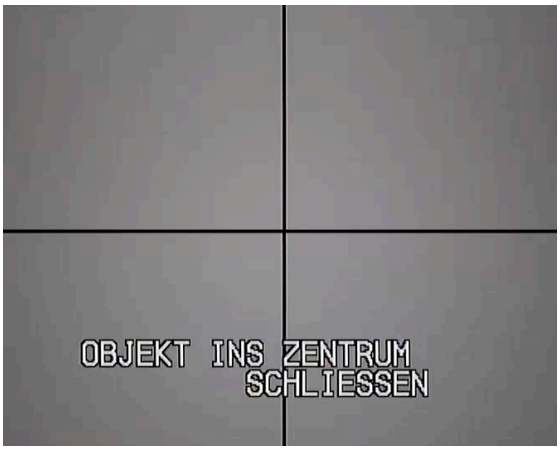
SCHWARZ Privatzone erscheint in Schwarz.
GRAU Privatzone erscheint in Grau.
WEISS Privatzone erscheint in Weiß.

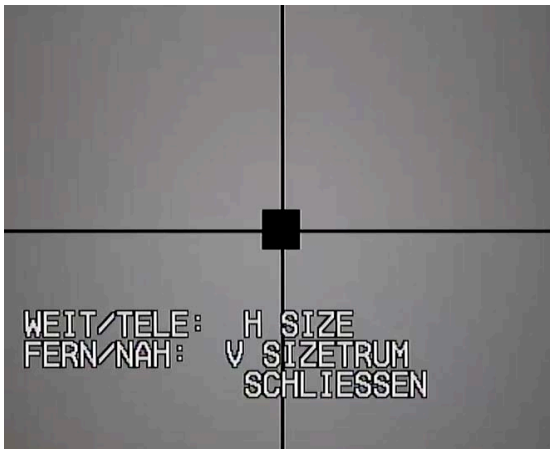
ANZEIGE ZONE

EIN Privatzone wird eingeblendet.
AUS Privatzone wird ausgeblendet.

MASKE BEARBEITEN

Hier erfolgt die Konfiguration der gewählten Privatzone.
Bewegen Sie die Kamera zunächst so, das sich das zu verdeckende Objekt im Zentrum des Fadenkreuzes befindet.
Nun können sie mit den Tasten ZOOM WIDE und ZOOM TELE die horizontale und den Tasten FOCUS FAR und FOCUS NEAR die vertikale Größe der Privatzone bestimmen.
Verlassen Sie das Menü mit der Taste CLOSE.



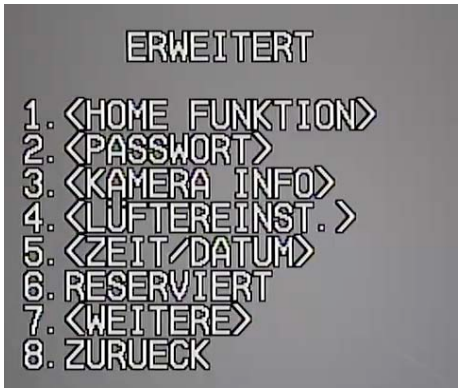


ZURUECK

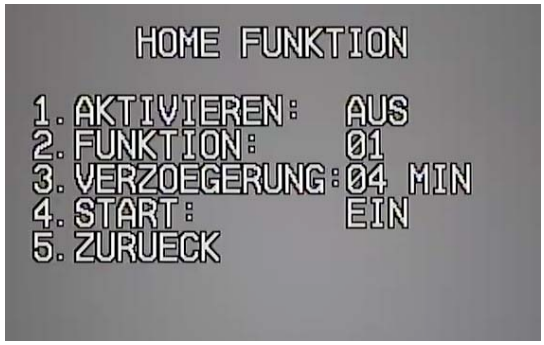
Zurück zum Hauptmenü

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

ERWEITERT



HOME FUNKTION



AKTIVIEREN
- **EIN** Die Automatische Anfahrt der Grundposition ist aktiv.
- **AUS** Automatische Anfahrt der Grundposition ist abgeschaltet.

FUNKTION Wählen Sie hier welche Funktion bei Ablauf der Verzögerungszeit stattfinden soll. Sie können wählen zwischen den Presets 1-50, der TOUR 1, dem SCAN 1, der FAHRT 1 und RESUME. Resume bedeutet, die Kamera fährt in die Position vor der letzten manuellen Bedienung zurück.

VERZOEGERUNG Wählen Sie hier die Verweilzeit, bevor die HOME FUNKTION aktiviert wird. Sie ist einstellbar zwischen 1-99 Minuten.

START
- **EIN** Die Kamera fährt nach einer Unterbrechung der Stromversorgung in die letzte Position/Funktion vor der Unterbrechung zurück.
- **AUS** Die Kamera startet komplett neu.

ZURUECK Zurück zum Menü „ERWEITERT“.

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

PASSWORT

Hinweis

Im Auslieferungszustand der Kamera lautet das Passwort 111111.

PASSWORT	**EIN**	Der Passwortschutz ist eingeschaltet. Ein Zugriff auf das Menü der Kamera ist nur durch Eingabe des Passwortes möglich.
	AUS	Der Passwortschutz ist ausgeschaltet. Auch ohne die Eingabe des Passwortes ist ein Zugriff auf das Menü der Kamera möglich.
PASSWORT NEU		Bevor sie hier ein neues Passwort eingeben können, müssen sie sich durch die Eingabe des alten Passwortes (bzw. des Werkspasswortes 111111) legitimieren. Nachdem das geschehen ist, geben Sie hier ein neues Passwort ein.
PASSWORT OK		Bestätigen/Wiederholen Sie das neue Passwort damit es gültig ist.
ZURUECK		Zurück zum Menü „ERWEITERT“.

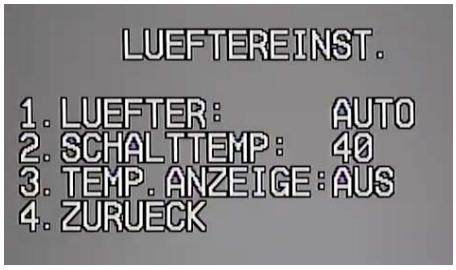
KAMER INFO

Dieses Menü ist Wartungs- und Reparaturzwecken vorbehalten. Machen Sie hier bitte keine Eingaben.

Verlassen Sie dieses Menü über den Menüpunkt „VERWERFEN“

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

LUEFTEREINSTELLUNGEN



LUEFTER	**EIN**	Lüfter immer an.
	AUS	Lüfter aus.
	AUTO	Lüfter schaltet bei der eingestellten Schalttemperatur ein.
SCHALTTEMP	Wählen Sie hier die Temperatur, bei welcher der Lüfter im Modus „AUTO“ einschalten soll.	
TEMP.ANZEIGE	**EIN**	Temperatur wird angezeigt.
	AUS	Temperaturanzeige ist ausgeschaltet.
ZURUECK	Zurück zum Menü „ERWEITERT“.	

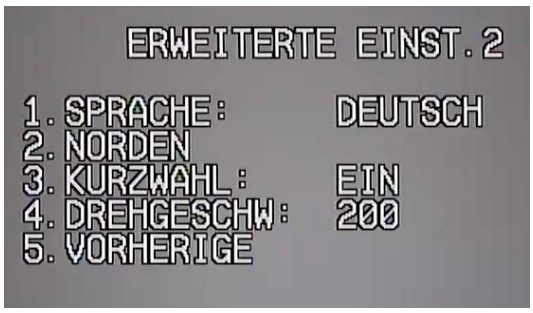
ZEIT/DATUM

DATUMSFORMAT	Wählen Sie hier, in welchem Format das Datum erscheinen soll. TTMMJJ JJMMTT MMTTJJ	
ZEITDARST.	EIN	Die Uhrzeit wird eingeblendet.
	AUS	Die Uhrzeit wird nicht eingeblendet.
YY-MM-DD	Geben Sie hier das aktuelle Datum in der Reihenfolge Jahr/Monat/Tag ein. Verlassen Sie den Menüpunkt mit der Taste „CLOSE/DEL“.	
HH-MM-SS	Geben Sie hier die aktuelle Zeit in der Reihenfolge Stunde/Minute/Sekunde ein. Verlassen Sie den Menüpunkt mit der Taste „CLOSE/DEL“.	
SICHERN	Änderungen in diesem Menü müssen vor dem verlassen des Menüs gesichert werden.	
ZURUECK	Zurück zum Menü „ERWEITERT“, wenn keine Änderungen erfolgen sollen.	

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

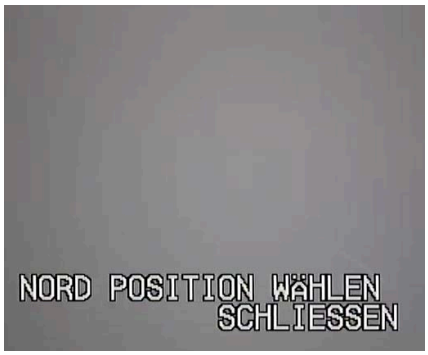
RESERVIERT Dieser Menüpunkt beherbergt zur Zeit keine Funktion.

WEITERE (ERWEITERTE EINSTELLUNGEN 2)



SPRACHE Wählen Sie hier aus den Menüsprachen DEUTSCH, ENGLISCH und CHINESISCH

NORDEN Richten Sie hier das Kamerabild in Richtung NORDEN aus.



SCHLIESSEN Verlassen Sie das Menü mit der Taste „CLOSE“.

KURZWAHL

EIN Verschiedene Funktionen der Kamera können direkt über die Tasten am Bedienpult aufgerufen werden. Die Liste der Kurzwahlbefehle befindet sich im Anhang dieser Anleitung.

AUS Die Kurzwahlfunktion ist nicht aktiv.

Hinweis

Die Presetpositionen von 65 – 91 sind nur dann nutzbar, wenn die Kurzwahlfunktion nicht aktiv ist.

DREHGESCHW Wählen Sie hier aus verschiedenen zur Verfügung stehenden max. Drehgeschwindigkeiten: 100°/sek, 150°/sek, 200°/sek, 250°/sek, 300°/sek

VORHERIGE Zurück zum vorhergehenden Menü.

ZURUECK Zurück zum Hauptmenü

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

SYSTEM RESET

Hier wird die Kamera in die Werkseinstellung zurückgesetzt.

JA	Kamera wird in die Werkseinstellung zurückgesetzt.
NEIN	Kamera wird in das vorherige Menü zurückgesetzt.
SCHLIESSEN	Bestätigen Sie die Wahl mit der Taste „CLOSE/DEL“.

AUSGANG Hier verlassen Sie das Hauptmenü

Hinweise im Störungsfall

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Funktion	- Netzteil defekt	- Netzteil austauschen
Normaler Selbsttest, jedoch kein Bild	- Kameramodul defekt - Verbindung fehlerhaft	- Modul tauschen - prüfen der Kontakte
Normaler Selbsttest, jedoch keine Steuerung	- RS- 485 Bus ohne Verbindung -Adressierung oder Protokoll fehlerhaft	-Prüfen Sie die Verbindungen -Überprüfen der Adressvergabe / Protokoll
Selbsttest wird nicht beendet	-Kameramodul hängt mechanisch oder ist schwergängig.	-Kameramodul neu Zentrieren.
Störungen im Bild	-Betriebsspannung zu gering	-Netzteil austauschen

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

Kurzwahlliste

Nr.	Preset speichern	Preset aufrufen
1	reserviert	
64	reserviert	Menü öffnen
65	reserviert	TOUR 1 starten
66	reserviert	TOUR 2 starten
67	reserviert	SCAN 1 starten
68	reserviert	SCAN 2 starten
69	reserviert	FAHRT 1 starten
70	reserviert	FAHRT 2 starten
71	reserviert	TAG
72	reserviert	NACHT
73	reserviert	
74	reserviert	
75	reserviert	Scheibenwischer
76	reserviert	Heizung
77	reserviert	Lüfter
78	reserviert	Lüfter/Heizung autostart
79	reserviert	Kamera abschalten
80	reserviert	Kamera einschalten
81-91	reserviert	reserviert

Die Kurzwahlfunktion ermöglicht es, viele Funktionen der Kamera, sofern sie programmiert sind, direkt über die Bedienpulttastatur zu aktivieren.
Um die Kurzwahlfunktionen zu nutzen betätigen Sie die Tasten „SHOT+NN+ENTER“. Dabei steht „NN“ für die jeweilige Nummer der Kurzwahlfunktion aus obiger Liste, welche sie anwenden wollen.

Hinweis

Die Funktionen der Kurzwahlliste können nur dann genutzt werden, wenn im Menü „ERWEITERTE EINST. / WEITERE / KURZWAHL“ die Kurzwahlfunktion aktiviert ist.

(c) 2012 VC VIDEOCOMPONENTS

Institut für professionelle Videotechnik

Prüfbescheinigung

Name und Anschrift des Bescheinigungsinhabers: (Auftraggeber)	VC Videocomponents GmbH Brachenfelder Str. 45 24534 Neumünster / Germany
Produktbezeichnung:	High-Speed-Dome-Kameras
Typ:	Art. Nr. 14200, Art. Nr. 14280, Art. Nr. 14285, Art. Nr. 14288, Art. Nr. 14218-A, Art. Nr. 14281, Art. Nr. 14286, Art. Nr. 14289
Bestimmungsgemäße Verwendung:	Bildaufnahme
Prüfgrundlage:	VC Datenblatt
Prüfvermerk:	Mustergerät von VC beigestellt

Das geprüfte Baumuster entspricht der oben angegebenen Prüfgrundlage.

Diese Bescheinigung wird spätestens ungültig im Jahr: 2016

Institut für professionelle Videotechnik

Dipl. Ing. Uwe Bischke

Test durchgeführt von

Ihr zuständiger Service-Händler

Alle Rechte vorbehalten, auch die des Nachdrucks im Auszug,
der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung.